

Nachwuchs in den Mittelpunkt rücken

Seit Jahrzehnten steht der Einrichtungsfachhandel in Vorarlberg für qualitätsvolle Produkte, Zuverlässigkeit und hohe Fachkompetenz und ist somit auch ein spannendes Berufsfeld für Jugendliche. Das soll noch bekannter werden.



Foto: Einrichtungsfachhandel Vorarlberg

„Wir brauchen auch künftig gut ausgebildete Experten.“

Siegwald Feuersinger, BGO

Im Einrichtungsfachhandel wird auf eine persönliche Betreuung und umfassende Beratung großen Wert gelegt. Deshalb nimmt eine qualifizierte Ausbildung, die in den Betrieben und in der Berufsschule erfolgt, einen Hauptaspekt ein. „Vor zwei Jahren wurde aus diesem Grund eine Fachklasse für Einrichtungsbereiter in der Landesberufsschule Bregenz 3 ins Leben gerufen“, erklärt Siegwald Feuer-

Der Einrichtungsfachhandel legt den Fokus verstärkt darauf, Jugendliche für eine Lehre zu begeistern.

singer, Berufsgruppenobmann des Einrichtungsfachhandels in der WKV. „Diese Entwicklung steckt noch in den Kinderschuhen und hat sich leider noch nicht flächendeckend herumgesprochen. Der Nachwuchs ist uns ein großes Anliegen und wir wollen die-

se tolle Ausbildungsmöglichkeit künftig noch stärker in den Fokus rücken“, kündigt Feuersinger an: „Mit verschiedenen Maßnahmen stellen wir die Lehrlingsausbildung und die Jobperspektiven im Einrichtungsfachhandel in den Mittelpunkt - denn wir brauchen

auch künftig gut ausgebildete Experten.“ Der Direktor der Landesberufsschule Bregenz 3, Alexander Natter, ergänzt: „Der Beruf ist sehr attraktiv, weil er über das Verkaufen und die Warenkenntnis hinaus auch viele planerischen Elemente enthält.“

Roadshow-Finale

Die Vortragsreihe „Wie viel Online braucht der Handel“ geht in die letzte Runde. Jetzt zur finalen Roadshow am 24. April 2014 im Casino Riezlern anmelden.

Soll ich als Händler dem Trend der neuen Medien folgen? In welchem Ausmaß nutze ich das World-Wide-Web? Fragen stellen und Antworten bekommen – das ist Händlern im Rahmen der Veranstaltung „Wie viel Online

braucht der Handel?“ mit Referent Florian Wassel möglich. Nutzen Sie jetzt die Chance und melden Sie sich für die finale Veranstaltung im Kleinwalsertal an.

Das Finale der Roadshow findet am Donnerstag, den 24. April 2014, im Casino in Riezlern statt.

► **Anmeldung unter**
www.wkv.at/events/kleinwalsertal
oder bei Maria Seidel
T 05522 305 346
M seidel.maria@wkv.at



Die Veranstaltungsteilnehmer bewunderten die zahlreichen Sportwagen.

Exklusives Ambiente

Eine Netzwerkveranstaltung der Fachgruppe der Handelsagenten hatte ein sehr exklusives Ambiente zum Ziel: „autobau“.

„autobau“ ist ein vom Eigentümer des schweizerischen Büro- und Objekteinrichters Lista eingerichteter Autocluster. Rund 100 exklusive Autos, mit Baujahren von den 1950er Jahren bis zur Gegenwart, finden sich dort. Neben einigen Formel 1-Autos ist das Herzstück ein Ferrari GTO, von dem es weltweit nur sechs Stück gibt. Interessant waren auch die

Ausführungen zweier Firmenvertretern von Lista über Innovationen der Produktpalette und den Überlegungen zur Produktion im Hochpreisland Schweiz. Der Büromöbelbau an einem der teuersten Produktionsstandorte der Welt funktioniert – wenn zwischen Zukauf und Selbsterzeugung konsequent gearbeitet wird.

Fachgruppenobmann Peter Amann und die Teilnehmer der Veranstaltung waren beeindruckt von der Sport- und Rennwagenausstellung und tauschten beim abschließenden Cocktail in diesem besonderen Ambiente ihre Eindrücke aus.

